

**Widerruf der Allgemeinverfügung
der Hanse und Universitätsstadt Rostock
- Gesundheitsamt -**

zur Öffnung bisher landesweit geschlossener Angebote und Einrichtungen vom 25.03.2021

Auf Grundlage der §§ 28 Abs. 1, 28a des Gesetzes zur Verhütung und Bekämpfung von Infektionskrankheiten beim Menschen vom 20.07.2000, zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 22.04.2020 (BGBl. I S. 802) und der §§ 13, 13a i. V. m. § 9 der Corona-Landesverordnung Mecklenburg-Vorpommern (Corona-LVO M-V) vom 28.11.2020, zuletzt geändert durch Art. 1 der Verordnung vom 16.04.2021 (GVOBl. M-V S. 357), i. V. m. § 3 des Gesetzes über den öffentlichen Gesundheitsdienst im Land Mecklenburg-Vorpommern (ÖGDG M-V) vom 19.07.1994 (GVOBl. M-V 1994, S. 747), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 16.05.2018 (GVOBl. M-V S. 183), i. V. m. § 2 Abs. 1 Nr. 1, Abs. 2 Nr. 1 des Gesetzes zur Ausführung des Infektionsschutzgesetzes (Infektionsschutzausführungsgesetz - IfSAG M-V) vom 3. Juli 2006 (GVOBl. M-V 2006, S. 524), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 16. Mai 2018 (GVOBl. M-V S. 183, 184), ergeht folgende

Allgemeinverfügung:

- I. Die Allgemeinverfügung der Hanse- und Universitätsstadt - Gesundheitsamt – zur Öffnung bisher landesweit geschlossener Angebote und Einrichtungen vom 25.03.2021 wird widerrufen.

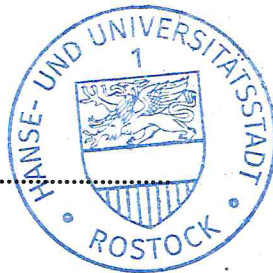
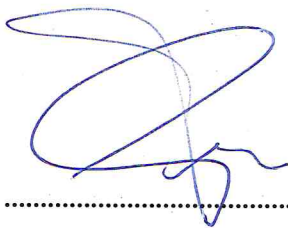
- II. Abweichend von der Regelung des § 41 Abs. 4 Satz 3 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes Mecklenburg-Vorpommern tritt diese Allgemeinverfügung gemäß § 41 Abs. 4 Satz 4 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes Mecklenburg-Vorpommern am **24.04.2021** in Kraft.

Begründung:

Der Widerruf ist gestützt auf § 13 a Abs. 2 Satz 3 Corona-LVO M-V, § 49 Abs. 2 Nr. 1 Alt. 2 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes M-V i. V. m. Ziffer III Abs. 3 der Allgemeinverfügung vom 25.03.2021. Seit dem 28.03.2021 hat die Zahl der Neuinfektionen mit SARS-CoV-2 der letzten 7 Tage je 100.000 Einwohner im Stadtgebiet der Hanse- und Universitätsstadt Rostock den Schwellenwert von 50 erreicht bzw. überschritten. Insoweit hat eine Aufhebung der Maßnahmen zur regionalen Lockerung zu erfolgen.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach der öffentlichen Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei dem Oberbürgermeister der Hanse- und Universitätsstadt, Neuer Markt 1, 18055 Rostock, einzulegen.



Rostock, den 23.04.2021

Claus Ruhe Madsen

Oberbürgermeisters der Hanse- und Universitätsstadt Rostock